

Schönheit mit Laser und Skalpell

Dass Schönheit nicht mehr nur von innen, sondern auch vom Chirurgen und Dermatologen kommen kann, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Dem «Was kann alles verschönert werden?» sind fast keine Grenzen gesetzt.

Sie möchten Ihre Falten und Fältchen im Gesicht in Anzahl und Tiefe vermindern? Die Nase verkleinern? Den Busen verkleinern, vergrößern oder einfach nur anheben? Die Bauchdecke straffen oder den Bauch verkleinern? Die Hüften neu konturieren" die Oberschenkel glätten? Hautveränderungen wie Altersflecken oder Besenreiser, Couperose oder Blut-schwämme loswerden? Störenden Haarwuchs eliminieren? Alles kein Problem für die Mediziner, denn Skalpell und Laser machen (fast) alles möglich.

SEIN ODER SCHEIN?

Bevor Sie als Interessierte(r) sich mit der Frage nach den Möglichkeiten einer kosmetischen Operation näher befassen bzw. bevor Sie sich bei einem entsprechenden Arzt einen Termin ausmachen, sollten Sie sich mit der Frage auseinandersetzen: Habe ich das wirklich notwendig? Genau hier stellt sich nämlich auch die Frage: Kann ein solcher Eingriff «Not wenden»?

Dass die Möglichkeiten der Ästhetischen Chirurgie ein Segen für viele Menschen sein können, steht außer Frage, wenn es darum geht,

- dass Unfallopfern wieder ein menschenwürdiges Aussehen gegeben werden

soll,

- dass durch Hautveränderungen (Feuermale u.ä.) das alltägliche Leben schwer beeinträchtigt wird,

- dass durch Operationen entstandene Veränderungen durch Implantate oder Prothesen korrigiert werden,

- dass durch zu ausgeprägte Merkmale (abstehende Ohren, zu große Nasen, Kieferfehlstellungen u.ä.) Minderwertigkeitskomplexe entstanden sind.

Aber ist es (<not-wendig>, sich ins Kinn ein Grübchen «schnitzen» zu lassen, oder - wie eine Talk-Masterin im deutschen Fernsehen - in die Nasenspitze ein kleines Implantat setzen zu lassen, damit man einfach «interessanter.. oder «lustiger» aussieht?

Sicherlich. kann man verstehen, wenn jemand eine Tätowierung, die er sich im jugendlichen Leichtsinn machen ließ, loswerden möchte. Auch verständlich ist, wenn man störenden Haarwuchs für immer verschwinden lassen will.

Aber wollen Sie wirklich ein zierliches Näschen haben, nur weil Sie der Meinung sind, dass Sie, subjektiv gesehen, eine etwas zu dominante Nase haben?

Es gibt immer wieder Fälle von «Veränderungsgierigen.., die später gerne alles ungeschehen machen würden, weil sie es nur verabsäume haben, sich selbst zu verändern.

Ihre innere Einstellung war veränderungsbedürftig. Sie hätten nur ihr Sein hinterfragen müssen, und hätten sich Geld und Schmerzen für ihren «Schein» gespart.

Man sollte sich also mit dem «Warum» einer Schönheitsoperation sehr genau auseinandersetzen.

DIE MÖGLICHKEITEN NUTZEN

Trotzdem muss festgehalten werden, dass die Möglichkeiten, die die moderne Medizin mittlerweile bietet, jedem Menschen die Chance gibt, sein Aussehen zu optimieren. Dass kosmetische Pflege allein - und sei sie noch so umfassend - das Aussehen nicht «für immer jung.. erhalten kann, ist kein Geheimnis. Auch sind genetische Programmierungen an einer Reihe von «Unzulänglichkeiten.. mit schuld. Sicher ist ein Gesicht, in dem das Leben seine Spuren hinterlassen hat, interessanter als eine «Maske... Doch mit zunehmendem Alter können z.B. Tränensäcke oder Schlupflider als sehr störend empfunden werden. Und hier kann ein guter und verantwortungsvoller Mediziner Abhilfe schaffen.

Womit bei welchen Problemen am wirkungsvollsten wie geholfen wird, kann nur im ausführlichen Gespräch mit dem jeweiligen Arzt geklärt werden.

Wenn Sie daran denken, das eine oder andere «optische» Problem medizinisch beheben zu lassen, dann sollten Sie sich unbedingt die Mühe machen, mindestens zwei Fachleute zu konsultieren. Entscheiden Sie sich dann, wem Sie sich und Ihren Körper anvertrauen.

DIE METHODEN

Um Falten zu glätten, Narben «unsichtbar» zu machen, Hautveränderungen und den sichtbaren Alterungsprozess rückgängig zu machen, gibt es die verschiedensten Methoden. Allen gleich ist, dass eine Reihe von Maßnahmen notwendig ist, damit das Ergebnis optimal ist und bleibt. Ob behandelte Patienten eine Zeitlang nach dem Eingriff die Sonne meiden müssen, nicht in die Sauna gehen dürfen oder andere Regeln zu beachten haben, kommt auf die Art der Behandlung an. Dass alle Behandlungen Erfolge bringen können, steht außer Zweifel, da der menschliche Körper jedoch vergänglich ist, darf niemand erwarten, dass ein einziger Eingriff immerwährende Schönheit garantiert. Wichtig ist, dass behandelte Personen nach dem jeweiligen Eingriff die Ratschläge des jeweiligen Arztes genau befolgen müssen, damit eine komplikationsfreie und ehestmögliche Wirkung garantiert ist. Im Folgenden bringen wir kurz die gängigsten Behandlungsarten in der kosmetischen Chirurgie.

Fettabsaugung

Diese früher relativ brutale Methode, einzelne Problemzonen zu «modellieren», wurde in den letzten Jahren entscheidend verbessert. Die dicken Nadeln von früher sind mittlerweile dünnen Kanülen gewichen, und während vor Jahren das Fett herausgeschabt und abgesaugt wurde, wird es jetzt in einer Vorbehandlung durch Injektionen verdünnt, damit die Entfernung dann weniger problematisch und schmerzhaft ist. Eine Reihe von Chirurgen saugen das überschüssige Fett nicht nur ab und entsorgen es,

sondern bereiten es auf; um damit beispielsweise Gesichtsfalten zu unterspritzen. Durch diese Art von Eigenfett-Transplantation treten auch keinerlei allergische Reaktionen bei den Patienten auf.

Implantate

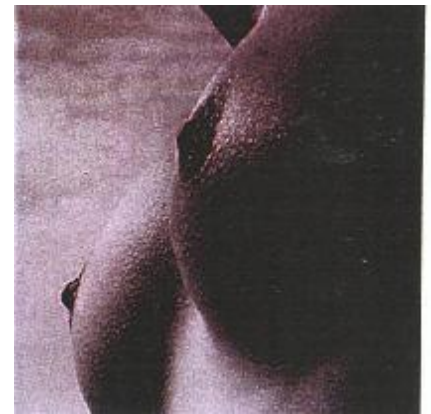
Implantate dienen hauptsächlich der Modellierung von Gesicht (Lippen etc.) und Busen. Die Probleme, die Silikon-Implantate zur Brustvergrößerung in der Vergangenheit hervorgerufen haben, sind vielfach bekannt. Die Verwendung von Implantaten für das Gesicht reicht von Gore-Tex über Silikonkugeln bis zu Goldfäden. Bevor man sich für ein Implantat entscheidet, sollte man nach Möglichkeit die Meinung mehrerer Experten einholen.

Laser

Der Laser ist aus der heutigen kosmetischen Chirurgie fast nicht mehr wegzudenken. Egal ob es um die Behandlung von Couperose, um die Entfernung von Tätowierungen, Narben, Feuermalen, unerwünschtem Haarwuchs oder Altersflecken, um das «kleine» Lifting oder um das Abtragen von Hautschichten geht. Obwohl der Laser mittlerweile schon über ein Jahrzehnt auf allen Gebieten eingesetzt wird, macht die Forschung und Weiterentwicklung Riesenschritte.

Peelings

Es gibt eine Reihe von Peelings. Generell versteht man darunter, dass die Haut mittels einer Flüssigkeit «radiert» wird. Die Falttiefe kann so vermindert werden, kleine Fältchen verschwinden ganz (aber nicht für immer). Je nach Zusammensetzung der Flüssigkeit können Narben und Flecken auf der Haut ganz oder fast unsichtbar gemacht werden. Wichtig zu wissen ist, dass nach einem Peeling die Haut extrem empfindlich ist, und Sonnenbestrahlung - je nach Behandlungsart - für Wochen oder sogar Monate absolut tabu ist. Daher ist der Herbst/ Winter die ideale Behandlungszeit.



Permanent

Beim Permanent Makeup scheiden sich die Geister. Während diese Form der «leichten Tätowierung» (es werden meist Pflanzenfarben verwendet, die nicht allzu tief in der Haut «verankert» werden, und nach rund 3 Jahren wieder verblassen) immer öfter auch von Kosmetik-Salons angeboten wird, gibt es kaum einen Arzt, der nicht davor warnt, diese Art von Eingriff — aus hygienischen Gründen — wo anders als in einer ärztlichen Praxis machen zu lassen. Hauptanwendungsgebiete: Lippenkonturen, Lidstriche, Augenbrauen.

Unterspritzungen

Unterspritzungen werden hauptsächlich bei feineren Fältchen, aber auch für Lippenvergrößerungen eingesetzt. Die meisten Unterspritzungen erfolgen mit Eigenfett (dem Körper wird an Stellen, an denen zuviel Fett vorhanden ist, Fett entnommen und dann injiziert), Collagen (gewonnen aus Rinderfett), Hyaluronsäure und Botox. Die Hyaluronsäure wird aus Hahnenkämmen gewonnen, bindet Feuchtigkeit, und wird wegen des guten Erfolges oft in Zusammenhang mit Rindercollagen verwendet. Botox ist ein aus der Natur gewonnenes Gift, das stark verdünnt zum Einsatz kommt. Es wird bei Falten und Fältchen gespritzt, die durch starke Mimik entstehen. Botox hemmt Muskelfunktionen, wodurch die Mimik eingeschränkt wird. Einige Ärzte empfehlen neben der Botox-Unterspritzung eine Laser-Behandlung, weil sich aus dieser Kombination angeblich die besten Erfolge ableiten lassen.

Der Spezialist

Der Leitsatz von Prim. Dr. Wolfgang Metka lautet: Man muss auf dem Klavier der medizinischen und chirurgischen Techniken so spielen können, dass die künstlerische Begabung des Chirurgen das Optimum für seine Patienten bringt



Das Team, das sich Dr. Metka aufgebaut hat, blickt auf eine 20jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Schönheitschirurgie zurück. Dr. Metka selbst hat sich nach seiner allgemeinchirurgischen, unfallchirurgischen und plastischchirurgischen Facharztausbildung — auf Ästhetische Chirurgie und Ästhetische Medizin spezialisiert. Sein künstlerisches Talent entwickelte er durch Mal-Aufenthalte bei Kokoschka und Pablo Picasso. «Das größte künstlerische Erlebnis für mich ist, an einem Menschen die Schönheit sichtbar zu machen, die in ihm schlummert.»

Dass sich Dr. Metka mittlerweile einen internationalen Ruf geschaffen hat, ist auch auf seine Sprachkenntnisse und internationale Erfahrung zurückzuführen. Neben seiner Muttersprache Deutsch spricht er — nachdem er fast zehn Jahre in Kalifornien gearbeitet hat — ausgezeichnet Englisch, Französisch (sein Medizin-Studium machte er in Paris) und Spanisch, das er bei seinen Praxis-Aufenthalten bei bekannten Meistern der Plastischen Chirurgie in Südamerika perfektionieren konnte. Zur Zeit lernt er noch Italienisch und Russisch. Über seine Erfolge berichtet er — aus Gründen der Diskretion — kaum. Nur soviel: Eine Patientin (Mutter von zwei Kindern) wurde nach Fettabsaugung und Brustkorrektur Missis Austria.

Die meisten Operationen führt er in ausgewählten Sanatorien in Wien oder in seiner Ordination durch, und am stärksten gefragt ist sein Können bei Brustvergrößerungen und Gesichtskorrekturen (Nase, Facelift, Lippenvergrößerungen etc.). Er führt aber auch jede andere Art von Schönheitsoperationen wie Peeling und Arbeiten mit dem Laser durch. Für Termin-Vereinbarungen und Beratungsgespräche (Opemring 23, 1010 Wien, und 4020 Linz-Altstadt, Badgasse 7) ist Dr. Metka fast immer unter einer von drei Telefonnummern erreichbar: 01/585 08 00, 070/77 53 05 oder 0664/122 0000.



Missis Austria



MISSIS AUSTRIA MACHT DEM HIRNENK
DER CHIRURG, DER AUCH KÜNSTLERISCH TÄTIG IST

0
0
0